

Zürich wird von sieben politischen Eunuchen regiert. Das ist nun nicht sehr weihnachtlich, aber erwähnenswert. Denn unter der derzeitigen Leitung des SVP-Baudirektors **Markus Kägi** (Foto) findet man, der Kanton habe kein besonderes Interesse am Ausgang der No-Billag-Abstimmung. Darum hat sich die Regierung zu keiner Haltung zur Vorlage durchgerungen. Das ist, wie wenn die Berner Regierung kein Interesse an einer Abstimmung über die Privatisierung der Bundesverwaltung und die Abwanderung der Arbeitsplätze in den Jura hätte. Man hofft nun, dass der Leutschenbach-Kanton in dieser besinnlichen Zeit zur Besinnung kommt – was doch wieder etwas Weihnachtliches hätte...

